

## Ik leev di – Oll'nborg!



Ik leev di Oll 'n - borg, le-ev di-e - n-e F-ar -ven.  
Gott holl de Hand up di, he s - e - g - en all dien  
Gar - ven. He wohr ok all de Lüe, för de hier Hei- mat  
is, de froh un gern hier leevt, jo, dat is wiss.

Moor, Marsch, de Geest un See - wiet seilt de Wolken.  
Koorn, Eken, Päär un Reh - in 'n Sommer fleegt de Swulken.  
Hier ward dien Hart so wiet, de Wind, de singt sien Leed.  
All Minschen weet dat wiss, wat Oll'nborg heet.

Well in dit Land hier kummt, sien Stää ward finnen.  
Elk Minsch bruukt een Tohuus un gode, leve Frünnen.  
Wenn du ok männigmol hest sehn de grode Welt,  
du bliffst in Oll'nborg - dat is, wat tellt!

Melodie:

Cäcilie von Oldenburg (1807-1844)

Text:

De SPIEKER - 2006

Erhard Brüchert, Detmar Dirks, Manfred Scholz